

Pressemitteilung

„Aktion Rückenwind“ für Lungenkrebspatienten und Angehörige

Informationsveranstaltung am 25. August 2016 im
Hygienemuseum Dresden

Dresden, 18.08.2016

Die „Aktion Rückenwind“ unterstützt Patienten und deren Angehörige nach der schockierenden Diagnose Lungenkrebs. Der Dialog zum Thema Lungenkrebs wird im Rahmen einer Informationsveranstaltung im Deutschen Hygienemuseum am 25. August 2016 ab 17:00 Uhr zwischen Patienten, Angehörigen und Experten geführt.

In Kooperation mit der Firma Lilly Deutschland GmbH nehmen viele Experten, darunter Ärzte verschiedener Fachrichtungen, Pflegefachkräfte sowie ein Krankenhausseelsorger des Städtischen Klinikums Dresden-Friedrichstadt an der Veranstaltung teil und stehen für Fragen von Betroffenen und Angehörigen in so genannten „Gesprächsinseln“ zur Verfügung.

Mehr als 46 000 Menschen erkranken jährlich in Deutschland an Lungenkrebs. Der Umgang mit dieser Diagnose fällt den Betroffenen schwer, sie sind entsetzt und ratlos. Wieso trifft es ausgerechnet mich? Wie soll ich das meiner Familie mitteilen? Das sind Fragen, die sich Betroffene häufig stellen. Mit der Beantwortung sind sie zunächst überfordert und fühlen sich alleingelassen.

In dieser Phase ist es hilfreich, Experten als Zuhörer und Ratgeber an seiner Seite zu wissen, die über die Krankheit, den Umgang damit sowie Therapiemöglichkeiten Auskunft geben können. So kann ein einsetzendes Gefühl von Hoffnungslosigkeit in vielen Fällen vermieden werden. Gut informierte Patienten, die über jeden Behandlungsschritt aufgeklärt sind und über den individuellen Verlauf ihrer Behandlung mitbestimmen, haben ein höheres Vertrauen in die Mediziner und Einrichtungen, von denen sie im Verlauf ihrer Erkrankung betreut werden.

Beteiligte Experten des Städtischen Klinikums Dresden-Friedrichstadt:

Dr. med. Harald Schmalenberg, Chefarzt der IV. Medizinischen Klinik (Hämatologie und Onkologie)

Prof. Dr. med. habil. Nasreddin Abolmaali, Radiologische Klinik

PD Dr. med. Michael Schweigert, Ärztlicher Leiter der Abteilung für Thoraxchirurgie

Dr. med. Andreas Schreiber, Praxis für Strahlentherapie

Dagmar Müller, Stationsleiterin der Palliativstation

Diana Bär, Fachschwester für Onkologie

Josef Tammer, Gemeindefereferent der Katholischen Krankenhauseelsorge

Details zur Veranstaltung:

25. August 2016

17:00 bis 19:00 Uhr

Deutsches Hygiene-Museum

Lingnerplatz 1, 01069 Dresden

Ihr Pressekontakt

Städtisches Klinikum Dresden-Friedrichstadt

Öffentlichkeitsarbeit

Dr. André Fleck

Friedrichstraße 41 | 01067 Dresden

Telefon: 0351 480-3171

E-Mail: fleck-an@khdf.de

Kontakt für weitere Informationen

Aktion Rückenwind

Lilly Deutschland GmbH

Christopher Wiegand

Telefon: 06172 273-2151

E-Mail: wiegand_christopher@lilly.com

www.hilfe-bei-lungenkrebs.de

Das **Städtische Klinikum Dresden** ist eine der führenden Gesundheitseinrichtungen in der Region Dresden. Im Städtischen Klinikum Dresden-Friedrichstadt und Städtischen Klinikum Dresden-Neustadt versorgen wohnortnah rund 3 000 Mitarbeiter jährlich etwa 62 000 Patienten stationär und 129 000 ambulant. Die hohe Auslastung belegt das Vertrauen in unsere qualitativ hochwertige medizinische Versorgung, bei der der Patient für uns im Vordergrund steht. **www.klinikum-dresden.de**